	Seite
Hellmuth und Gertrud. Mährchen	117
Legezrhd. (Die Sylbe Un.)	135
Weihnachtsmahnung	136
Die gefangene Lerche	137
Vorm Schlafengehen	138
Junka von Tuestenberg. Sage	139
Mutterliebe	152
Das Buch der Natur	153
Goldene Lehre	153
Räthsel. (Das Herz.)	154
Mariens Geburtstagefeier	155
Der Knabe und sein Hund	171
Gute Nacht	173
Wohlthun	173
Homonyme. (Körner.)	174
Die Tafelsteinen. Lustspiel	175
Der Apfelbaum	188
Der Winter	190
Die Linden	191
Charade. (Saumselig.)	192
Nacht	192
Das bleiche Bild	198
Der beste Platz	206
Was ich wünsche	206
Was mir genügt	206
Das Mädchen aus der Fremde. Lustspiel	207
Gleichheit	212
Der Winter	213
Epitaphium	215
Charade. (Lichtweise.)	216
Der Papagei	217
Des Herrn Lieblung	224
Charade. (Abschnb.)	225
Das Angebinde. Drama	226
Prinzessin Rosaleb. Mährchen	237
Der Besuch aus der Residenz. Drama	262
Kindes Bitte	276
Der Weihnachtsbaum	277
Homonyme. (Hänsel.)	281
Die Blumenwahl	282
Der Bettler von St. Augustin. Drama	286
Berthold	289
Der Blumenkranz. Lustspiel	316
Ersatz	319
Richard Whittington, oder: Die treue Katze	320
Unsre Bitte	343
Der Schutzengel	344

Gleichzeitig mit dem „Buche der Kindheit und Jugend“ erscheint und wird der verdienten, allseitigen Berücksichtigung der Eltern, der Erzieher, der Lehrer und Freunde der weiblichen Jugend, der Vorsteher und Lehrer an höheren Töchterschulen, angelegentlich empfohlen:

Buch für Mädchen, von Agnes Frantz.

Inhalt: Des Mädchens Gäste. Das bessere Land. Häusliches Glück. Die Kornblume. Aussicht. Frühlingsstimmen. Der schönste Reichthum. Die erste und die letzte Wiege. Mein Lieblingsvogel. Christrösleln. Die Gaben der Liebe. Der Engel der Unschuld. Der Freund von Oben. Ein Vogelnest. Die Weintrebe. Der Tochter Heimkehr. Gottvertrauen. Friede sei mit Euch! Fürsichtigkeit. Im Walde. Glaube, Liebe, Hoffnung. Herz und Sterne. Was nie verblüht. Blumenzauber. Nach dem Gewitter. Hoffnungsfäden. Bitte. In der Hütte der Armuth. Das Mägdlein und die Rose. Ein deutsches Mädchen. Blätter aus dem Tagebuche einer Predigerstochter. Der Christbaum, oder: Gehet hin und thuet desgleichen! Agnete, oder: Die goldnen Nüsse. Zum Brautabend: Milchmädchens Strauß; die Gabe der Freundin; Prezioseus Algemeinspruch; das Mädchen aus der Fremde. Schwesterliebe, oder: Die blaue Blume.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000657